

WALDHEIMER AMTSBLATT



STADT
WALDHEIM
Perle des Zschopautales

Amts- und Mitteilungsblatt
für die Stadt Waldheim mit
den Ortsteilen: Schönberg,
Neuschönberg, Massanei,
Heiligenborn, Gilsberg,
Ober- und Unterrausenthal,
Reinsdorf, Neumilkau,
Vierhäuser, Gebersbach, Heyda,
Knobelsdorf, Meinsberg,
Neuhausen, Rudelsdorf

■ Aus der Städtepartnerschaft:

Die Städtepartnerschaften zu den Städten Landsberg/Lech und Siófok gehören seit vielen Jahren zu unseren kommunalen Gepflogenheiten. Leider war ein aktiver Austausch durch die Corona-Pandemie in der Vergangenheit nur schwer möglich. Die Verbesserung der Lage nutzte Bürgermeister Steffen Ernst und besuchte im August 2021 die Stadt Landsberg/Lech. Es gab ein erstes Treffen mit der im Jahr 2020 neu gewählten Oberbürgermeisterin Doris Baumgartl sowie den Städtepartnerschaftsbeauftragten Harry Reitmeir. Besprochen wurde dabei unter anderem die Nachfeier der 30jährigen Städtepartnerschaft mit Landsberg/Lech. Der Festakt dazu soll im kommenden Jahr im Juli in der Stadt Landsberg/Lech nachgeholt werden.

Im September traf sich Bürgermeister Steffen Ernst mit dem Bürgermeister der Stadt Siófok, Dr. Robert Lengyel, sowie ehemaligen Stadträten und Freunden. Es fand ein Austausch zur aktuellen Lage der beiden Länder statt. Für das Heimatfest 2023 haben uns unsere ungarischen Freunde eine Zusage zum Besuch sowie der kulturellen Unterstützung zugesagt.



ADRESSEN & ÖFFNUNGSZEITEN

■ **Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:**

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 14:00 bis 16:00 Uhr

■ **Öffnungszeiten Bürgerbüro:**

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 14:00 bis 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Telefon: 034327-570
 Fax: 034327-57200
 E-Mail: buergerbuero@stadt-waldheim.de
 Internet: www.stadt-waldheim.de oder www.waldheim.de

■ **Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:**

Gartenstraße 42
 Montag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 16:00 Uhr
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr
 Telefon: 034327-16950
 E-Mail: stadtbibliothek@stadt-waldheim.de
 Internet: bibliothek.stadt-waldheim.de

■ **Öffnungszeiten
 Stadt- und Museumshaus Waldheim
 mit Stadtinfo:**

Montag geschlossen
 Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr
 Feiertags 13:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 034327 / 57234
 Telefax: 034327 / 57233
 E-Mail: stadtinfo@stadt-waldheim.de

■ **Öffnungszeiten Schiedsstelle:**

Herr Bleil – Jeden 1. Dienstag im Monat 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
 Zimmer 39 im Rathaus
 Telefon: 034327 57225 während der Sprechzeit

■ **Impressum:**

Herausgeber: Stadtverwaltung Waldheim, Büro Bürgermeister
 Niedermarkt 1, 04736 Waldheim, Telefon 034327-57235 Fax 034327-571235
 E-Mail: anja.seidel@stadt-waldheim.de, Internet: www.stadt-waldheim.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Waldheim: Der Bürgermeister. Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u. a. **Redaktion:** Stadtverwaltung Waldheim, Büro Bürgermeister und Riedel GmbH & Co. KG

Herstellung und Verteilung: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland,
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf,
 Telefon 037208-876-100, Fax 037208-876-299,
 E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Hannes Riedel
 Es gilt die Preisliste von 2020.

Erscheinungsweise: Die Stadt Waldheim mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 5243 Haushalte. Für die Verteilung des Mitteilungsblattes an die bewerbaren/erreichbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen 5185 Exemplare. Zusätzlich liegen im Stadtgebiet 250 Exemplare zur kostenfreien Mitnahme aus.

Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.stadt-waldheim.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung. Gedruckt auf umweltschonendem Papier.

Das nächste Waldheimer Amtsblatt
 erscheint am 13. November 2021,
 Redaktionsschluss dafür ist der 1. November 2021

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

■ **Stadtrat**■ **Nächste Sitzungen**

14.10..2021 Technischer Ausschuss
 21.10.2021 Verwaltungsausschuss
 04.11.2021 Stadtrat

Die Sitzungen beginnen 17:00 Uhr. Interessierte Bürger sind zu den öffentlichen Sitzungen herzlich eingeladen. Die öffentliche Tagesordnung wird sieben Tage vor dem Sitzungstermin an der Bekanntmachungstafel am Rathaus ausgehängen. Im Ratsinformationssystem MoreRubin im Internet auf www.stadt-waldheim.de können ebenfalls Tagesordnung und öffentliche Sitzungsunterlagen eingesehen werden.

Kontakt zum Ortschaftsrat Knobelsdorf: or-knobelsdorf@web.de
 Kontakt zum Ortschaftsrat Reinsdorf: or-reinsdorf@t-online.de

■ **Der Stadtrat fasste in seinen öffentlichen Sitzungen folgende Beschlüsse:**■ **Technischer Ausschuss vom 09.09.2021**■ **Beschluss-Nr. 21/7/116**

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe von Los 1 an die Fa. Litterer GmbH mit einer Angebotssumme von 43.076,87 € und von Los 2 an die Fa. Montra Bau mit einer Angebotssumme von 95.986,21 €.

■ **Verwaltungsausschuss vom 16.09.2021**■ **Beschluss-Nr. 21/7/127**

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Vergabe zur Lieferung eines Auslegermähgerätes für das Multicar M31H E6 an die Firma Teichert GmbH & Co. KG aus Ostrau mit einer Auftragssumme von 25.585,00 €.

■ **Stadtrat vom 30.09.2021**■ **Beschluss-Nr. 21/7/114**

Gemäß § 2 des Gesetzes über die Gewährung pauschaler Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen in den Jahren 2018 bis 2021 soll die Verwendung dieser Mittel im Haushaltsjahr 2021 wie folgt erfolgen:

9.697€ Hauptamt – Übernahme/ Kauf Stadtbus
 (11.12.01.02.00)

28.000€ Oberschule Anbau - Ausstattung 2 Klassenzimmer,
 PC-Kabinett, Gruppenraum
 (21.51.01.00.00)

23.000€ Grünwesen – Erneuerung Spielgeräte Massaneier Straße
 (55.10.01.02.00)

4.303€ Grundschule – Umbau Sanitärraum EG
 (21.11.01.00.00)

5.000€ Förderschule – Unterrichtsmaterialien
 (22.15.01.00.00)

■ **Beschluss-Nr. 21/7/123**

Der Stadtrat der Stadt Waldheim beschließt, die 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege der Stadt Waldheim nebst Anlage ab 01.01.2022.
 (Der Beschluss wurde abgelehnt)

■ **Beschluss-Nr. 21/7/130**

Der Stadtrat beschließt die beigefügte Rechtsverordnung zur Festsetzung der verkaufsoffenen Sonntage im Jahre 2021.

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

Beschluss-Nr. 21/7/129

Der Stadtrat beschließt die neue Polizeiverordnung der Stadt Waldheim.
(Der Beschluss wurde abgelehnt)

Beschluss-Nr. 21/7/135

Der Stadtrat beschließt die Lieferung der Atemschutztechnik durch die Firma Weinhold Feuerwehrbedarf GmbH, Zum Tower 5, 01917 Kamenz mit der Gesamtsumme von 115.934,56 €/brutto.

Beschluss-Nr. 21/7/122

Der Stadtrat beschließt die Durchführung der Baumaßnahme grundhafter Ausbau der Hauptstraße 1. BA von Kauflandkreuzung bis Ortsausgang (ehem. Bahnübergang).

Beschluss-Nr. 21/7/119

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Baumaßnahme Errichtung Löschwasserezisterne im OT Massanei an die Fa. STI Bau GmbH mit einer Auftragssumme von 55.392,16 €.

Beschluss-Nr. 21/7/134

Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe für die **Datentechnik** zur Umsetzung des Digitalpaktes in der Oberschule an die Firma **Apleona HSG Ost GmbH**, Zum Frischemarkt 2a, 04158 Leipzig in Höhe von **56.977,35 €**.

Beschluss-Nr. 21/7/125-1

Der Stadtrat beschließt wie folgt:
Die Stadt Waldheim veräußert eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 980 m² aus dem Flurstück 1175/63 der Gemarkung Waldheim an die Firma Schell Maler GmbH zu einem Preis von 15.680,00 €.

■ Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Stadtfesten und Feierlichkeiten an Sonntagen im Jahr 2021

Auf Grund § 8 Abs. 1 und 2 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. Dezember 2017 (SächsGVBl. S. 658) geändert worden ist, wird verordnet:

§ 1 Sonntagsöffnungszeiten

Die Stadt Waldheim legt auf der Grundlage des § 8 Abs. 1 in Verbindung mit Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten die verkaufsoffenen Sonntage und Öffnungszeiten im Jahr 2021 fest:

**am 2. Advent, dem 05. Dezember 2021
in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr
am 4. Advent, dem 19. Dezember 2021
in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr**

Diese Regelung gilt für alle Verkaufsstellen im Verwaltungsgebiet.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Waldheim, den 04.10.2021

Steffen Ernst
Bürgermeister

– Siegel –

■ Stellenausschreibung

Die Stadt Waldheim sucht zum 01.12.2021 eine/n



Sachbearbeiter /in Ordnungsamt (m/w/d) unbefristet /in Vollzeit

Die vollständige Stellenbeschreibung finden Sie auf der Internetseite der Stadt Waldheim.

Bewerbungen sind bis zum 18.10.2021 an die **Stadtverwaltung Waldheim, Niedermarkt 1, 04736 Waldheim** oder per Mail an **bewerbungen@stadt-waldheim.de** zu richten.

■ Hinweise zu Anliegerpflichten

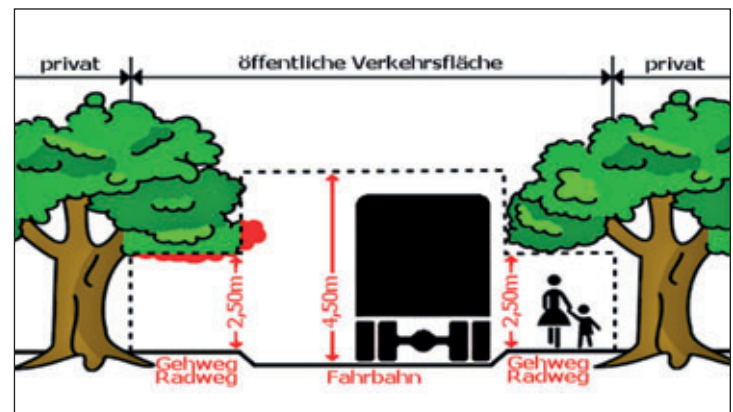
Die Stadt Waldheim bittet alle Grundstückseigentümer um Einhaltung folgender Verkehrssicherungspflichten:

Wenn Pflanzen und Gehölze oder Teile von diesen in den öffentlichen Verkehrsraum ragen, hat der Anlieger diese zu entfernen, mindestens jedoch das Lichtprofil herzustellen.

Wenn Bäume, Büsche, Hecken oder sonstige Anpflanzungen in den Gehweg bzw. Verkehrsraum hinein wachsen, ist dringend ein Pflegeschnitt erforderlich. Im Gehwegbereich ist in der Höhe ein Freischneiden von mindestens 2,50 m und im Verkehrsraum in einer Höhe von mindestens 4,50 m erforderlich.

Gemäß § 27 Abs. 2 des „Sächsischen Straßengesetzes“ (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 in der derzeit geltenden Fassung, dürfen Anpflanzungen nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen. Dazu gehören natürlich auch in den Gehweg oder Verkehrsraum ragenden Äste u. ä.

Die Zuwiderhandlung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die geahndet werden kann.



Die Stadt Waldheim vergibt
zum 01. September 2022



einen Ausbildungsplatz zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) in der Fachrichtung Kommunalverwaltung

Die genaue Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage der Stadt Waldheim www.stadt-waldheim.de

Bewerbungen senden Sie bitte ausschließlich per Mail an: bewerbungen@stadt-waldheim.de. Anlagen sind im PDF Format zu übermitteln.

Stadt Waldheim
Der Bürgermeister

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

■ Merkblatt

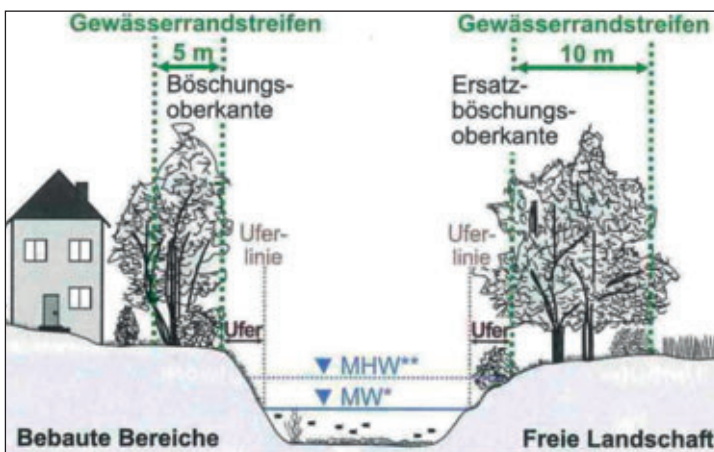
zur bedarfsorientierten ökologischen Gewässerunterhaltung an einem Fließgewässer



I. Rechtliche Grundlagen

Begriffsdefinitionen:

Gewässerbett	= Sohle eines permanenten oder temporären Fließgewässers
Uferlinie	= Grenze zwischen Bett und Ufer, bestimmt durch Linie des Mittelwasserstandes (MW – Mittlere Wasserlinie im Durchschnitt der letzten 20 Jahre)
Ufer	= Bereich zwischen Uferlinie und Böschungsoberkante
Böschungsoberkante	= meist anhand Geländeform erkennbar, wenn nicht dann tritt an ihre Stelle die Linie des mittleren Hochwasserstandes (MHW – Mittlere Hochwasserlinie im Durchschnitt der letzten 20 Jahre)
Gewässerrandstreifen	schließt sich landwärts an die Böschungsoberkante an. innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen = 5 Meter außerhalb = 10 Meter



(Quelle: DWA-Landesverband Sachsen/ Thüringen)

Grundsatz und wesentliche Ziele:

Nur so viel wie wasserwirtschaftlich erforderlich und so wenig wie möglich!

- Gewährleistung eines möglichst schadfreien Wasserabflusses im Siedlungsbereich auch bei Hochwasser
- Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktionsfähigkeit des Gewässers insbesondere als Lebensraum von wild lebenden Tieren und Pflanzen sowohl im Siedlungsbereich als auch außerhalb

Maßnahmen der Gewässerunterhaltung (§ 31 SächsWG i. V. m. § 39 WHG):

- Erhaltung des Gewässerbettes, auch zur Sicherung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses
 - Entfernen von Krautbewuchs, sofern der Abfluss behindert wird
 - Beräumung von Sediment
 - Beseitigung von Abflusshindernissen, z. B. Heger unter oder Treibgut an Brücken
- Erhaltung der Ufer und Freihaltung für den Wasserabfluss
 - insbesondere durch Erhaltung und Neupflanzung einer standortgerechten, einheimischen Ufervegetation
 - Sicherung in naturnaher Bauweise (Ingenieurbiologie)
 - Böschungsmahd, falls wasserwirtschaftlich erforderlich

➤ Sonstiges

- Entfernen fester Stoffe aus dem Gewässer oder von seinen Ufern, soweit es im öffentlichen Interesse erforderlich ist, um den Gemeingebrauch zu erhalten
- Eindämmung gebietsfremder Pflanzen, v. a. Staudenknöterich, falls zum Erhalt der Ufer erforderlich
- Bekämpfung von Wühltieren, die die Standsicherheit von Uferböschungen, Deichen und Dämmen beeinträchtigen (Regelungen des Artenschutzes usw. beachten)

Anlagenunterhaltung (§ 27 SächsWG i. V. m. § 36 WHG):

- regelmäßige Kontrolle kommunaler Anlagen (Brücken, Ufermauern, Deiche usw.)
- der Zustand des Gewässers, die Gewässerunterhaltung und der Hochwasserschutz dürfen nicht beeinträchtigt werden
- die Erreichung der Bewirtschaftungsziele der WRRL darf nicht gefährdet werden

Verkehrssicherungspflicht:

- ☞ es besteht keine Verkehrssicherungspflicht in der freien Landschaft und im Wald für naturtypische Gefahren, ansonsten
- ☞ bei Bäumen gegenüber Bebauung und Verkehrsanlagen ist der Grundstückseigentümer verkehrssicherungspflichtig
- ☞ bei Gewässerentwicklung (z. B. Uferabbruch neben Straße) ist der Gewässerunterhaltungslastträger verkehrssicherungspflichtig
- ☞ für Anlagen in, an, über und unter oberirdischen Gewässern ist der Betreiber verkehrssicherungspflichtig, der Eigentümer hat eine Überwachungspflicht

Rechte und Pflichten (insbes. § 38 SächsWG i. V. m. § 41 WHG):

Gewässereigentümer, Anlieger und Hinterlieger haben:

- Unterhaltungsarbeiten zu dulden (z. B. Bepflanzung der Ufer, Betreten der Grundstücke, Aushubablagerung, Beeinträchtigung von Wasserbenutzungsrechten)
- Maßnahmen zu unterlassen, die die Ufersicherheit gefährden oder die Unterhaltung erschweren
- Anspruch auf Ersatz entstandener Schäden
- für das Bepflanzen der Ufer mit standortgerechten Gehölzen die Zustimmung des Unterhaltungslastträgers einzuholen
- Grundstückseigentümer darf Bepflanzung im Böschungsbereich vornehmen, wenn dies mit dem Gewässerunterhaltungspflichtigen abgesprachen wurde

Gewässerunterhalter haben:

- Maßnahmen rechtzeitig anzukündigen
- Ersatz für entstandene Schäden zu leisten
- bestehende öffentliche Aufgaben und Anforderungen an Gewässern zu beachten (z. B. Fischerei, Naturschutz)
- das Abflussverhalten bei Eis zu beobachten und ggf. Maßnahmen zur Beseitigung der Gefahr zu veranlassen

Im Streitfall kann Duldung gemäß § 97 SächsWG durch die zuständige Behörde angeordnet werden. Die zuständige Wasserbehörde kann auf Antrag oder von Amts wegen die Unterhaltungslast ganz oder teilweise auf Dritte übertragen (§ 33 Abs. 3 SächsWG).

Gewässerrandstreifen (§ 24 SächsWG i. V. m. § 38 WHG):

Funktionen:

- Erhaltung und Verbesserung der ökologischen Funktionen oberirdischer Gewässer
- Wasserspeicherung
- Sicherung des Wasserabflusses
- Verminderung diffuser Stoffeinträge in das Gewässer

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

Eigentümer und Nutzungsberechtigte sollen Gewässerrandstreifen standortgerecht im Hinblick auf ihre Funktionen erhalten, bewirtschaften und pflegen, ggf. der Gewässerunterhaltungslassträger zur Ufersicherung natürlich gestalten.

Im Gewässerrandstreifen ist verboten:

- Entfernen standortgerechter Bäume und Sträucher (ordnungsgemäße Forstwirtschaft ausgenommen)
- Neuanpflanzung nicht standortgerechter Gehölze
- Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen
- Ablagerung (auch zeitweise) von Gegenständen, die fortgeschwemmt werden können oder den Abfluss behindern können
- der Umgang mit wassergefährdeten Stoffen
- Verwendung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln auf einer Breite von fünf Metern

II. Fachliche Grundlagen zur praktischen Umsetzung –

Allgemeine Regeln:

- Umsetzung abschnittsweise über mehrere Jahre gestaffelt, um Rückzugsräume zu erhalten
- Abschnitte sollten nicht länger als die zehnfache Gewässerbreite sein
- Umsetzung halbseitig oder wechselseitig bzw. schlängelnde Linienführung vorsehen
- die Arbeiten sind nach Möglichkeit immer vom Ufer aus durchzuführen, unter Berücksichtigung aller möglichen Schutzmaßnahmen des Uferbewuchses und der vorhandenen Uferstrukturen
- Räum- bzw. Mähgut ist grundsätzlich zu beräumen und einer ordnungsgemäßen Verwertung zuzuführen
- bei der Bekämpfung von Neophyten sind die artenspezifischen Ausbreitungsmechanismen zu beachten

Maßnahmenpezifische Vorgaben:

- Räumen der Sohle:
 - erfolgt i. d. R. mit einem Bagger, in kleineren Gewässern von Hand mit Schaufel und Spaten
 - Verbreiterung oder Eintiefung des ursprünglichen Gewässerprofils vermeiden
 - Sohlstrukturen sind möglichst selektiv und schonend zu räumen um Fischen, Amphibien und Muscheln wenig Schaden zuzufügen

- Schotter-, Kies- und Sandbänke möglichst erhalten (Laichplätze für Fische)
- Kolke, Böschungsfußbereiche und Aufweitungen sollten ausgeschlossen werden (von dort aus ist Wiederbesiedlung möglich)
- Räumung entgegen der Fließrichtung, um verdriftete Tiere nicht zweimal zu erfassen
- Fische, Amphibien und Muscheln aus Räumgut absammeln und wieder ins Wasser einbringen
- Räumgut vor Abtransport einige Tage am Rand ablagern, sodass verbliebene Tiere wieder ins Wasser zurückkehren können

➤ **Mahd der Böschung:**

- bevorzugter Einsatz handgeführter Seitenmäher mit Doppelmesserbalken, Messerbalkenmäherwerke oder Kombinationsgerät
- Verzicht auf Einsatz schlagender Mähwerke, wenn nicht vermeidbar, dann Einhaltung Mindestabstand zum Boden von mind. 10 cm, um Amphibien das Überleben zu ermöglichen
- Mahd ca. 20-40 cm über der Mittelwasserlinie, um Wasserwechselbereich als Wuchsort mahdempfindlicher Vegetationstypen zu schonen (= Lebensraum und Erosionsschutz)
- Häufigkeit je nach Wüchsigkeit ein- bis zweimal pro Jahr

➤ **Ingenieurbioologische Bauweisen und Gehölzpflanzungen:**

- sind hinsichtlich Ausführung und verwendeter Arten an den Gewässertyp und den notwendigen Grad der Sicherung anzupassen
- bereits bei der Auswahl der Bauweisen und Arten ist die Zielvegetation festzulegen und eine fachgerechte Entwicklungspflege bis zum Erreichen dieser einzuplanen
- für Gewässer mit kurzen, schnell ablaufenden Hochwässern sind Schwarzerlen (*Alnus glutinosa*) zur Festigung der Ufer geeignet
- Bäche und kleine Flüsse mit länger anhaltenden Überflutungen innerhalb der Vegetationszeit (>10 Tage mit mehr als 1 m über Mittelwasser) sollten besser mit Baumweiden gesichert werden (höhere Überflutungstoleranz)
- für ingenieurbioologische Bauweisen ist das Material bevorzugt aus der näheren Umgebung zu gewinnen, übriges Pflanzenmaterial ist aus Forst- bzw. Baumschulen mit anerkannter Herkunft des jeweiligen Wuchsgebietes zu beziehen
- bei der Neuanlage von Ufergehölzen an Abschnitten, die sich naturnah entwickeln sollen, ist auf einen schichtartigen, gruppenweisen Aufbau zu orientieren, monotone Reihenpflanzungen sind zu vermeiden, zu dichte Gehölzbestände schränken die Eindynamik ein und sind nicht zielführend

Zeitlicher Orientierungsrahmen für Unterhaltungsarbeiten:

Maßnahme	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Mahd von Böschungen (Wiesen)												
Mahd von Uferhochstauden und Seggen												
Maßnahmen in der aquatischen Zone (Räumen der Sohle, Mahd von Wasserpflanzen, Entkrauten, Beseitigung lokaler Abflusshindernisse)												
Gehölzschnitt												
Neupflanzung von Gehölzen, Einbringung Ingenieurbioogie												
Pflanzung von Röhricht und Stauden												

Der Zeitplan ist auf die verschiedenen lokalen Anforderungen von Wasserwirtschaft und Ökologie abzustimmen (Fischschonzeiten, Vogelbrutzeit, Amphibienruhezeit usw.).



AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

Vorkehrende Maßnahmen zur Verringerung des Unterhaltungsaufwandes:

- stark besonnte Gewässerstrecken durch Anpflanzung standortgerechter Gehölze beschatten (Verminderung Krautwuchs und damit Verschlammung)
- angepasste Bewirtschaftung im Einzugsgebiet
- Anlegen breiter Gewässerrandstreifen zur Verminderung des Sementeintrages (insbesondere bei Ackerflächen)
- Anlegen von Sediment- oder Treibholzfängen
- Umgestaltung des Gewässerprofils, z. B. Brücken
- der Ausbreitung von Neophyten kann durch Etablierung einer standortgerechten, einheimischen Ufervegetation entgegengewirkt werden

Das Merkblatt wurde nach bestem Wissen und Gewissen unter Beachtung langjähriger Erfahrungen beim LRA Mittelsachsen erstellt. Es erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und schließt Haftungsansprüche gegenüber dem Ersteller aus. Weitere Hinweise, Anregungen und Kritiken aus der Praxis sind jederzeit willkommen und werden gern entgegengenommen von ...

ungen und Kritiken aus der Praxis sind jederzeit willkommen und werden gern entgegengenommen von ...

nancy.goehler@landkreis-mittelsachsen.de

Tel.: 03731 799 4043

■ Hinweis zur Vereinsförderung

Im Rahmen der Vereinsförderrichtlinie der Stadt Waldheim haben die Waldheimer Vereine die Möglichkeit, Unterstützung für Projekte oder sonstige Aktivitäten einzureichen. Die Anträge für das kommende Jahr sind bis zum **15. Dezember 2021** einzureichen. Die Vereinsförderrichtlinie finden Sie unter www.stadt-waldheim.de – Politik und Verwaltung – Bürgerservice – Satzungen. Ihre Fragen richten Sie per Mail an info@stadt-waldheim.de

INFORMATIONEN

Flurbereinigung Gleisberg, Stadt Roßwein

Aktenzeichen: 22.4-511201-51/1.34



Landkreis Mittelsachsen
Landratsamt

■ Bekanntmachung und Ladung

Die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet Gleisberg gehörenden Grundstücke, die den Grundstückseigentümern gleichgestellten Erbbauberechtigten sowie die Eigentümer von selbständigem Eigentum an Gebäuden und Anlagen werden hiermit eingeladen zu einer

öffentlichen Teilnehmersammlung

Ort: Stadtsporthalle
Grafestraße, 04741 Roßwein
Datum: Dienstag, 02. November 2021
Uhrzeit: 18:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Stand des Flurbereinigungsverfahrens Gleisberg
2. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes und des Wahlverfahrens
3. Abstimmung zum Wahlverfahren
4. Wahl ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter
5. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer besitzen und deren Belange bestmöglich vertreten. Wünschenswert ist es deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen.

Das Landratsamt Mittelsachsen, Referat Ländliche Entwicklung, Bodenordnung, hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 4 festgesetzt.

Wahlberechtigt sind nur die Teilnehmer. Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die Erbbauberechtigten, die den Eigentümern gleichstehen (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Die Eigentümer von selbständigem Eigentum an Gebäuden und Anlagen, die dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz unterliegen, sind den Grundstückseigentümern bzw. Erbbauberechtigten ebenfalls gleichgestellt.

Jeder Teilnehmer hat eine Stimme; gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen,

bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers beglaubigt sein muss. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist. Teilnehmer, die bei der Wahl abwesend sind und nicht vertreten werden, können ihre Stimme nachträglich nicht mehr geltend machen.

Gewählt werden können grundsätzlich alle natürlichen Personen, die nach bürgerlichem Recht uneingeschränkt geschäftsfähig sind und das passive Wahlrecht besitzen. Sie müssen weder Grundstückseigentümer im Flurbereinigungsgebiet noch ausübende Landwirte sein. Wählbar sind damit grundsätzlich auch Nebenbeteiligte oder am Verfahren überhaupt nicht beteiligte Personen.

Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind Diejenigen, welche die meisten Stimmen erhalten.

Die Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter arbeiten ehrenamtlich. Für die Tätigkeit können sie eine Entschädigung für Zeitversäumnis und Aufwand erhalten.

Es werden noch Kandidaten für den Vorstand gesucht. Meldungen zur Kandidatur sind bis zum Beginn der Wahl möglich. Sollten Sie zu den Aufgaben des Vorstandes noch Fragen haben bzw. möchten Sie sich zur Wahl stellen, stehen Ihnen beim Landratsamt Mittelsachsen, Referat Ländliche Entwicklung, Bodenordnung, Herr Mertn (03731 799 1680) oder Herr Zosel (03731 799 1662) gern zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Durchführung der Teilnehmersammlung den Bestimmungen und Regeln der zu diesem Zeitpunkt geltenden Sächsischen Corona-Schutzverordnung unterliegt. Insbesondere gilt dies für die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln, Maskenpflicht sowie mögliche Zugangsvoraussetzungen wie z. B. die 3-G-Regel.

Döbeln, den 10. September 2021

gez. Steffen Kautz
Leiter Flurbereinigungsbehörde

INFORMATIONEN

Die EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH verwaltet als Beauftragte des Landkreises Mittelsachsen die öffentliche Abfallentsorgung und verbindet die Interessen der Bürger und des Gewerbes mit den Aufgaben der öffentlichen Verwaltung.



Ab sofort suchen wir am Standort Freiberg eine/n

Sachbearbeiter/-in (m/w/d)

im Bereich Abfallwirtschaft/Abfallberatung

Das bieten wir:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit
- Zukunftsorientierten sicheren Arbeitsplatz in einem angenehmen Arbeitsumfeld
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten im Innen- und Außendienst
- Flexible Arbeitszeiten
- Vergütung in Anlehnung an die Tarifverträge des öffentlichen Dienstes
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote
- Umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement

Ihr Aufgabenbereich:

- Abfallberatung für Haushalte, Betriebe und Einrichtungen
- abfallwirtschaftliche Beratung von Kommunen, Bauträgern etc. (Behälterstellplätze, Fahrbahnbeschaffenheit, Durchfahrtsbreiten, etc.), Klärung von Entsorgungsproblemen (z. B. Abfalltrennung, Behälterbereitstellung, Abstimmung bei Baustellen und Straßenbaumaßnahmen)
- Beschwerdemanagement
- Vollzug und Kontrolle der Abfallwirtschaftssatzung
- Abfallwirtschaftliche Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange
- Mitarbeit im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Abfallwirtschaft u. a. bei Veranstaltungen, Aktionstagen, Erstellung von Printmedien

Was Sie mitbringen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung
- Abfallwirtschaftliche Fachkenntnisse oder Berufserfahrung von Vorteil
- gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- Deutschkenntnisse min. C2 (GER) oder als Muttersprachler
- Bürger- und Serviceorientierung
- Selbstständige Arbeitsweise, belastbar und souveräner Umgang mit Kunden
- sicherer Umgang mit den gängigen PC-Programmen, speziell MS Office
- Führerschein Klasse B

Sie sind?

- Teamfähig
- Lösungsorientiert
- Kommunikativ
- Flexibel
- Serviceorientiert
- Konfliktlösungsfähig

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bis zum 31.10.2021 Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frau Dietrich
Frauensteiner Str. 95
09599 Freiberg

oder per E-Mail an: bewerbung@ekm-mittelsachsen.de

Die Stelle soll spätestens zum **01.07.2022** angetreten werden. Eine ausreichende Einarbeitungszeit wird zugesichert.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Dietrich unter 03731-26 25 12 gern zur Verfügung. Weitere Informationen rund um die EKM finden Sie unter www.ekm-mittelsachsen.de.

Wir suchen zum 01. August 2022 einen engagierten



Auszubildenden zur/zum Kauffrau/- mann für Büromanagement (m/w/d)

Die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH verwaltet als Beauftragte des Landkreises Mittelsachsen die öffentliche Abfallentsorgung. Dabei ist sie für die Ausführung der öffentlich-rechtlichen Abfallsammlung und -entsorgung, der Deponiebetreuung, der Gebührenverwaltung und vielem mehr zuständig.

Wie sieht dein Arbeitsalltag aus?

- Du lernst sämtliche Abteilungen innerhalb der EKM kennen und unterstützt dein Team im Tagesgeschäft
- Du stehst Bürgern, Gewerbetreibenden und Gemeinden als Ansprechpartner zur Seite
- Du wirst von deinem Team und Vorgesetzten in deiner persönlichen Entwicklung unterstützt und gefördert
- Du wirst sukzessive auf deinen Arbeitsalltag und deine eigenen Aufgabenbereiche vorbereitet

Was erwartet dich?

- Eine abwechslungsreiche Stelle mit verschiedenen verantwortungsvollen Tätigkeiten
- Eine gute Bezahlung in Anlehnung an die Tarifverträge des öffentlichen Dienstes
- Flexible Arbeitszeiten in einem sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz in einer essentiellen Branche
- Vielfältige Weiterbildungsangebote
- Ein umfangreiches betriebliches Gesundheits- und Altersvorsorgemanagement

Was bringst du mit?

- Du hast einen mittleren Bildungsabschluss (Mittlere Reife) oder eine höherwertige Schulausbildung
- Du sprichst Deutsch fließend (C2) oder bist Muttersprachler
- Du kannst dich gut in Wort und Schrift ausdrücken
- Du kannst selbstständig und zuverlässig arbeiten
- Du kannst gut mit den gängigen PC-Programmen, wie Microsoft Office umgehen

Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis zum 30. November 2021 schriftlich oder per E-Mail an*:

EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Str. 95
09599 Freiberg

Oder per E-Mail an: bewerbung@ekm-mittelsachsen.de

Alles weitere zur EKM erfährst du unter www.ekm-mittelsachsen.de oder direkt bei Frau Dietrich unter 03731-2625-12.

*Datenschutz:

Die Einhaltung der gültigen Datenschutzbestimmungen und der Schutz deiner Daten sind uns sehr wichtig. Daher werden deine personenbezogenen Daten nur im Rahmen der Bewerbung verwendet und gespeichert. Deine Daten werden nicht weitergeleitet oder Dritten zugänglich gemacht. Binnen 6 Monaten werden alle deine Angaben automatisch gelöscht, sollte kein Ausbildungsverhältnis entstehen. Mit Einreichung deiner Bewerbung stimmst du diesem Vorgehen zu. Sollte das für dich nicht in Ordnung sein oder du hast noch Fragen, kannst du uns gern unter 03731-2625-0 oder info@ekm-mittelsachsen.de kontaktieren.

BIBLIOTHEK

■ Beim Lesen tauch' ich ab

Noch nie war das Motto des Buchsommers so passend wie in diesem Jahr, in dem die Abschlussparty feucht-fröhlich (und natürlich ohne alkoholische Getränke) auf dem Gelände des Kanuvereins Leisnig stattfand.

Insgesamt 46 Waldheimer Schülerinnen und Schüler stiegen für diese bei strömenden Regen in den Bus in Richtung Mulde, um dort (bei deutlich weniger strömenden Regen) direkt mit einer epischen Eistorte begrüßt zu werden.

Zusammen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Leisnig folgten zweieinhalb Stunden mit jeder Menge Outdoor-Action, Musik, Bratwürsten und - dank der tatkräftigen Unterstützung durch den Kanuverein - auch mit Paddelfahrten auf der Mulde. Bei der Rückfahrt (inzwischen wieder im strömenden Regen) wurden endlich auch die berühmten Zertifikate an jene verteilt, die mindestens 3 Bücher während der Sommerferien gelesen hatten.

Dies waren 2021 insgesamt 79 Schülerinnen und Schüler (von 94 die den Buchsommer begonnen hatten), was die beste Quote Waldheims aller Zeiten bedeutet.



Waldheimer Erzählcafé
 Buchlesung der Stadtbibliothek bei Kaffee und Tee
 19. 10., 16. 11., 14. 12.
 Jeweils 14.00 Uhr
 Im Stadt- und Museumshaus

Anzeige(n)

Anzeige(n)

GRUNDSCHULE

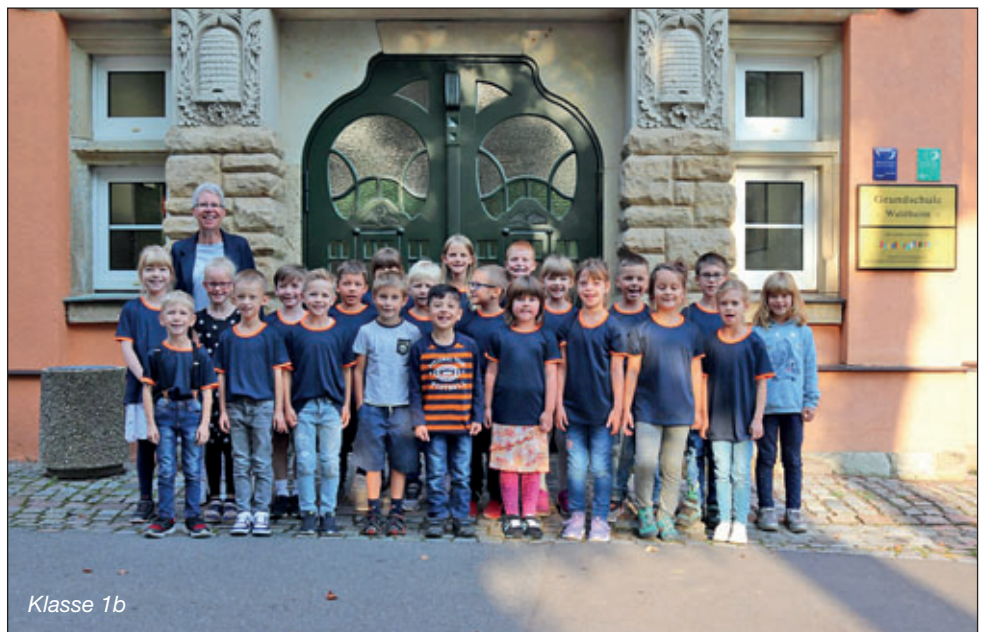
■ Schicke T – Shirts für die Grundschulzeit

Auch zu Beginn dieses Schuljahres sind unsere Erstklässler mit ihren neuen T – Shirts mit der Aufschrift „Grundschule Waldheim“ hübsch anzuschauen. Stolz präsentierten sie sich im neuen Look. Viele Eltern haben die Möglichkeit genutzt ein solches T – Shirt zu erwerben. So kann dieses beispielsweise zu Wandertagen, Exkursionen oder auch zu sportlichen Wettkämpfen getragen werden. Natürlich wird das T – Shirt nicht die gesamte Grundschulzeit über passen. Aber auch dafür gibt es eine Lösung. Diejenigen Kinder, die in Klasse 1 ein T – Shirt bestellt haben, bekommen ein weiteres in Klasse 3 vom Förderverein unserer Grundschule gesponsert. Eine tolle Sache!

Annett Lorenz – Ziegenbalg
Grundschulrektorin



Klasse 1a



Klasse 1b



Klasse 1c

OBERSCHULE

■ Unsere neuen „Zwerge“ entdecken die Oberschule - Herzlich willkommen!

In diesem Jahr begrüßten wir drei neue Klassen. Viele Herzen schlugen schneller, als die fast 80 Schüler unser Schulgebäude betraten. Sie wurden von den neuen Klassenleitern Herr Sattler, Frau Schulze und Frau Birnstiel in ihre Klassenzimmer geleitet.

Nach dem obligatorischen Coronatest standen die Klassenleiterstunden und auch schon Sport oder Kunst auf dem Plan.

Am Dienstag waren die Klassenleiter wieder wichtige Ansprechpartner und Informationsgeber, während am Mittwoch das Kennenlernen und Kreatives (Basteln) sowie Klassenregeln mithilfe von unserer Schulsozialarbeiterin Frau Madlen Seifert im Mittelpunkt standen.

Dieser Tag war für die Schüler besonders wichtig, da sie aus verschiedenen Orten/Schulen kommen: Geringswalde, Waldheim, Grünlichtenberg, Döbeln.

Thomas Sattler



Klasse 5c



Klasse 5a



Klasse 5b

FÖRDERSCHULE

■ Schulausflug nach Plohn

Auch in diesem Jahr ermöglichte der Lions-Club Döbeln Schülerinnen und Schülern der Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen wieder einen Besuch im Freizeitpark in Plohn. Am 16.09.2021 reisten die Schülergruppen von Döbeln, Roßwein und Waldheim zum Themenpark in Lengenfeld. Trotz des teilweise starken Regens sind ausschließlich freudige und aufgeregte Gesichter zu sehen gewesen – nass wäre man ja in der Wildwasserbahn sowieso geworden. Auch für das leibliche Wohl und einen komfortablen Transport wurde gesorgt, sodass dieses Erlebnis bei den begeisterten Schülerinnen und Schülern einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat. An dieser Stelle möchten die Förderschulen Döbeln, Roßwein und Waldheim dem Lions-Club für dieses Engagement ihren herzlichen Dank aussprechen.



STADT- UND MUSEUMSHAUS

■ Knusper, Knusper, Knäuschen - Wer hat das schönste Häuschen?

Geschichte und Geschichten rund ums Hexenhaus

Das Hexenhaus und die Märchen, die sich darum ranken, die Vorstellungen im Volksaberglauben, zugehörige Sitten und Bräuche sind das Thema der neuen Winterausstellung des Stadt- und Museumshauses Waldheims.

In vielen Familien gibt es Lebkuchenrezepte („Geheimrezepte“) die seit Generationen von der Mutter auf die Tochter überliefert wurden und jedes Jahr aufs Neue in der gleichen Weise gebacken werden. Im Gegensatz dazu ist es schwer an die alten Meisterrezepte zu kommen. Diese wurden nämlich meist so gut gehütet, dass sie von den Lebküchenermeistern mit ins Grab genommen wurden. Einer der Gründe hierfür war, dass viele der Meister der Meinung waren, dass es für die Zubereitung eines schmackhaften Lebkuchens keiner festgelegten mit genauen Mengenangaben versehener Rezepturen bedarf. Je nach Auftragslage wurden individuelle Rezepte zusammengestellt und zuvor mit Probebacken auf ihre Tauglichkeit hin geprüft. Solche Proben konnten sich über mehrere Tage hinziehen und fanden im Geheimen statt, die Konkurrenz sollte schließlich nicht Wind davon bekommen. War man mit den Ergebnissen zufrieden schritt man zur richtigen Produktion. Deshalb



STADT- UND MUSEUMSHAUS

schmeckten auch die Lebkuchen aus derselben Lebzelterei nie gleich. Auch im „Weihnachtsland Sachsen“ hat die „Pfefferkücherei“ als bodenständiges Handwerk seit Jahrhunderten Tradition. Die „Pfefferkuchen“ bestehen hierbei im Grunde aus Getreide, Honig und jenen, mit dem Sammelbegriff „Pfeffer“ bezeichneten hocharomatischen Gewürzen, die von Venedig über Prag in den deutschsprachigen Raum importiert wurden, darunter Muskat, Zimt und Nelken.

Damit die Pfefferkuchen, auch als „Lebzelten“ oder „Lebkuchen“ bezeichnete Fladen, nicht auseinanderlaufen, hat man sie mit Modeln (Holzformen) in Form gebracht. Das „Pfefferkuchenhaus“ ist solch eine aus „gemodelten“ Fladen konstruierte Spielform der „Lebzelterkunst“. Auch als Knusper-, oder Hexenhaus bekannt, dringt es erstmals nach dem Erscheinen des Märchens „Hänsel und Gretel“ der Gebrüder Grimm, als Erzähl- und Bildthema in das volkstümliche Bewusstsein. Es wird seitdem sowohl als Meisterstück gefertigt und zum anderen mit Vorliebe in der Adventszeit mit der ganzen Familie gebastelt.

Wie dieses Hexenhäuschen nun auch noch unter den Weihnachtsbaum gelangt und warum es vor allem im Biedermeier, vor dem Hintergrund zunehmender Industrialisierung, Not, Teuerung und erheblichen gesellschaftlichen Umwälzungen seine Blütezeit erlebte, soll in der Ausstellung beschrieben werden.

Das Thema bietet wegen seiner immensen Fülle an Bezügen in das regionale Brauchtum, aber auch in die Welt der Märchen, eine Vielfalt an Möglichkeiten zu generationenübergreifenden „Mitmach“-Angeboten. Privatpersonen und Familien, aber auch Kindergärten, Altenheime, Schulen, Bäckereien, Konditoreien und Direktvermarkter aus Waldheim und der näheren Umgebung sind daher eingeladen, sich um das schönste und originellste Hexenhaus zu bemühen!

Die schönsten und originellsten Hexenhäuschen sollen im Anschluss an die Ausstellung prämiert werden, sowohl in der Sparte Gruppenarbeit als auch in der Sparte Einzelpersonen, mit jeweils einem 1.- 3. Preis.

Einen Hexenhäuschen-Schnittbogen zum Nachbasteln oder Backen gibt es bei Interesse auch im Stadt- und Museumshaus Waldheim (liegt der Ausgabe des Amtsblatts bei).

Annahmeschluss für die Hexenhäuschen ist der 19. November 2021 um 14.00 Uhr!

Die Häuschen können gerne in beliebiger Größe und aus beliebigem Material hergestellt werden. Sie sollten im Museum zu den regulären Öffnungszeiten, versehen mit Name und Anschrift, abgegeben werden. Aber man kann sich an diesem Projekt auch beteiligen durch Einwerbung entsprechender Realien, die vom traditionellen Pfefferkuchenhaus, über das moderne Hexenhaus, Schnittbögen und Bastelanleitungen bis hin zur Kulturgeschichte des Lebkuchens und seinen vielfältigen Bezeichnungen und Ausprägungen in Sachsen reichen. In diesem Zusammenhang sind auch die spezifischen Backformen, Gewürze und Rezepte und Bräuche interessant. Auch hier bitten wir um Geschichten, Objekte, Dokumente und viel gute Laune!

Die Eröffnung der Ausstellung findet begleitend zum Weihnachtsmarkt der Stadt Waldheim am 2. Advent (Sonntag, den 5. Dezember) um 11.00 Uhr statt.

Der Eintritt in die Hexenhäuschen-Ausstellung ist frei, um Spenden wird gebeten.



VEREINE



Viele große und kleine Besucher nutzten das Wochenende 2./3.10. um die neue Ausstellung in der Francois Maher Presley Stiftung für Kunst und Kultur in Waldheim zu besuchen. „Die bunte Welt der Klemmbau- steine“, ausgestellt von der IG Steinchenbande Waldheim, sorgte nicht nur bei Kindern für Erstaunen und die Lust am Entdecken kleinster Details. Nach dem Besuch der Ausstellung konnten sich die Gäste im Außenbereich der Galerie mit dort angebotenen Speisen und Getränken stärken. Regen Andrang gab es auf dem „Bauplatz“. Hier wurde mit Lego- Technik und Bausteinen gespielt und gebaut. Auch so mancher Erwachsener konnte dem nicht widerstehen. Am Glücksrad, welches durch „Hofmanns Hobby Shop“ betreut wurde, freuten sich viele Kinder über die kleinen Gewinne zum selber bauen. Wir möchten uns vor allem bei Herrn Presley für das kostenfreie Bereit- stellen der Räumlichkeiten und Erstellen der Werbeflyer bedanken! Die Ausstellung kann noch bis zum 31.10.21 besucht werden. Geöffnet ist dienstags und donnerstags von 15.00 - 18.00 Uhr, sowie samstags und sonntags von 10.00-17.00 Uhr.

IG Steinchenbande

Anzeige(n)

VEREINE

■ **Nachlese zum Esselfest- und Familienfest des MC Reinsdorf**



VEREINE

Jagdgenossenschaft Waldheim-Ost**■ Einladung**

Am Montag, dem 8. November 2021 findet die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Waldheim-Ost statt. Dazu sind alle Land- und Waldeigentümer der Jagdgenossenschaft mit den Ortsteilen Schönberg und Massanei recht herzlich eingeladen.

Termin: 8.11.2021; Schloßklaus Waldheim; 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassenführerin
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Bericht der Jagdpächter zur Wildentwicklung
6. Diskussion
7. Beschluss zur Verwendung des Jagdreinertrages der Jahre 2019/20 und 2020/21

Schulz
Jagdvorsteher

**■ Fotovortrag 31. Oktober 2021****Die „Toskana im Norden“ – zwischen Saale und Unstrut**

Am Sonntag, dem **31.10. 2021** findet **17 Uhr im Waldheimer Ratssaal** eine Fotoreise durch eine sehr interessante Landschaft mit viel Geschichte statt. Heinz Thieme von den Waldheimer Fotofreunden ist diesmal nicht in die Ferne gereist, sondern quasi vor Ort geblieben. Er hat diese Region berufsbedingt kennen und schätzen gelernt. Mit seiner Familie war er dort häufig auf Entdeckungstour.

Dem Bildhauer Max Klinger wird nachgesagt, dass er den Begriff „Toskana im Norden“ vor über 100 Jahren für diese Weinanbaugegend eingeführt hat. Er kannte natürlich die echte Toskana. Und zwischen Saale und Unstrut ist das Klima fast genauso mild, die Landschaft ist hügelig und es gibt sehenswerte Burgen, Schlösser, Kirchen und Klöster. Die Toskana im Norden liegt vor unserer Haustür und ist in Kürze erreichbar. Natürlich werden in der Fotoreise auch Wirkungsstätten von Luther und Müntzer besucht. In der letzten Zeit hat man festgestellt, dass sich hier schon vor mehreren tausend Jahren eine menschliche Hochkultur entwickelt hatte – die Himmelscheibe von Nebra und das Sonnenobservatorium von Goseck zeugen davon. Von einem Kriminalfall in der Steinzeit wird auch berichtet.

Neben dem fantastischen Wein ist dieser Landstrich im Süden von Sachsen-Anhalt natürlich auch bekannt für Bootsfahrten auf Saale und Unstrut sowie Radtouren entlang dieser Flüsse und um den Geiseltalsee. Wandern kann man ebenfalls auch in den Weinbergen. Weinwirtschaften laden dabei zum Verweilen ein.

Uta – die schönste Frau des deutschen Mittelalters wird natürlich auch im Naumburger Dom besucht.

Der Italien-Fan Max Klinger erkannte, dass es hier derart schön ist. Freunden und Bekannten erzählte er in seinem Anwesen unweit des Blütengrundes, dass man nicht so weit in die italienische Toskana reisen müsste. Der Weg in die „Toskana des Nordens“ sei viel kürzer.

Also seien Sie gespannt auf die Reise in den Naturpark zwischen Saale und Unstrut.

Eintrittskarten für 5 € gibt es an der Abendkasse – Reservierungen sind telefonisch über 034327 – 90838 möglich.



Ehemalige Klosterkirche von Zscheiplitz mit Blick nach Freyburg

■ Wandern macht bewandert...

Dieses Fazit konnten die 16 Wanderer der Tour Grimma – Höfgen und zurück nach 11 km ziehen. Eine schöne Region, imposante Gebäude und Hochwasserschutzanlagen in Grimma, gepflegte Wanderwege und der Austausch von Neuigkeiten zwischen den Wanderfreunden machten die Halbtagestour wieder zu einem Erlebnis.

Höhepunkt war in Höfgen die Besichtigung der kleinen romanischen Dorfkirche mit interessanter Geschichte und historischem Inventar. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön der Gästeführerin Frau Raubold für ihren unterhaltsamen, humorvollen Vortrag.

Auf dem Rückweg brachten uns viele Sprüche an einem alten Gebäude im „Dorf der Sinne“ Höfgen zum Nachdenken und in Grimma die Outdoor-Fotoausstellung des Fotografen Gerhard Weber zum Schmunzeln.

IG Wandern im Kultur- und Heimatverein



Anzeige(n)

KULTUR UND FREIZEIT

■ Projekte des Jugend- und Freizeitzentrums "Checkpoint" Waldheim

Der JFZ "Checkpoint" in Waldheim hat einige tolle Angebote für Kinder und Jugendliche in Planung. Neben den Herbstferienangeboten, wie einem Tierparkbesuch und einer Halloweenfeier, werden auch viele weitere Kleinprojekte außerhalb der Ferien geboten. Bei den verschiedensten Kreativarbeiten, Sportangeboten und anderen Projekten ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei.

Wir freuen uns auf Euer kommen!

Projekte des Jugend- und Freizeitzentrums „Checkpoint“

Datum	Projekt	Kosten	empf. Alter
05.10.21 und 06.10.21	Insektenhotel basteln Der Herbst ist da und die Insekten suchen ein zu Hause. Hilfst du mit, Ihnen ein winterfestes zu Hause zu bauen?	1€	Ab 10 J.
12.10.21	Weil es zu Hause am schönsten ist! - Erlebnispädagogik Bald stehen die Herbstferien vor der Tür. Wir erstellen eine Liste mit Sehenswürdigkeiten und Aktionen und erkunden dabei unseren Heimatort.	-	Ab 8 J.
15.10.21	Kicker/ Billardtunier Wer hat die besten Strategien und den weitesten Schuss? Stelle dein Können am Tischkicker oder Billardtisch unter Beweis und besiege deine Gegner.	1€	Ab 8 J.
19.10.21	Herbstbasteln Der Sommer ist vorbei – wie schade... Der Herbst steht vor der Tür. Gemeinsam stimmen wir uns bei einer gemütlichen Bastelrunde darauf ein.	-	-
20.10.21	Tierpark Gemeinsam wollen wir den Tierpark in Chemnitz besuchen.	5€	-
26.10.21	Halloween Basteltag Der City Club feiert eine schaurige Halloween Party. Deshalb benötigen wir eure kreativen und gruseligen Ideen, um die Party richtig zu rocken. Gemeinsam basteln wir Deko und Kostüme.	-	Ab 8 J.
29.10.21	Halloweenparty Der City Club Döbeln veranstaltet eine Halloweenparty. Gemeinsam wollen wir uns dort gruseln und feiern.	1€ (verkleidet frei)	-
02.11.21 und 03.11.21	Lecker – Schmecker – Pizzazeit Mit leckeren Pizzarezepten wollen wir beim gemeinsamen Backen den Nachmittag verbringen.	1€	Ab 7 J.
10.11.21	Entspannungsreise Du wolltest schon immer deine eigene Insel haben und sie anderen zeigen? Dann besuch uns und wir gehen gemeinsam auf Inselwanderschaft.	-	Ab 10 J.
12.11.21	Faschingsfeier Die fünfte Jahreszeit beginnt. Bei kleinen Spielen, Musik und Snacks wollen wir gemeinsam den Faschingsbeginn feiern.	1€	Ab 8 J.
16.11.21	Wer hat den Schatz gestohlen? Wir suchen einen geheimen Schatz, der von einem Piraten gestohlen wurde. Hilf uns die Rätsel zu lösen und den Schatz zu finden.	1€	Ab 8 J.
19.11.21	Spiel, Sport und Spaß Wer ist der fitteste Turnschuh? Bei kleinen Spielen in unserer Turnhalle wollen wir uns gemeinsam den Nachmittag vertreiben.	-	Ab 8 J.
23.11.21 und 24.11.21	Adventskalender basteln Die Adventszeit beginnt - bald ist es soweit! Der Countdown läuft. Um die letzten Tage bis zur Weihnachtszeit zu verkürzen, basteln wir einen Adventskalender.	1€	-
30.11.21	Wichtelbacken Die letzten Tage des Jahres brechen an und wir wollen gemeinsam noch einmal feiern. Dafür wollen wir Plätzchen backen und diese mit kleinen Süßigkeiten verzieren.	1,50€	-
01.12.21	Wichtelstunde Endlich ist es soweit – der letzte Monat des Jahres. Eine kleine Weihnachtsfeier bei leckeren Plätzchen und Kinderpunsch, sowie einem kleinem Wichtelspiel sollen den Jahresabschluss bilden.	Wichtelgeschenk oder 1€	-

Anmeldungen für die jeweiligen Projekte sind entweder direkt im „Checkpoint“ vor Ort möglich, oder per Email/Telefon.

JFZ „Checkpoint“ Waldheim

Massanei Nr. 58, 04736 Waldheim

Öffnungszeiten: Di, Mi und Fr von 13-19 Uhr

Tel.: 034327 53053, Email: jfz-waldheim@kv-leipzig.de

KULTUR UND FREIZEIT

■ Veranstaltungen im Kloster Buch: 16. Oktober – 12. November 2021

Aufgrund der aktuellen Lage in Deutschland in Bezug auf die Ausbreitung des Corona Virus kann es dazu kommen, dass angekündigte Veranstaltungen verlegt oder abgesagt werden müssen bzw. nur in eingeschränkter Form stattfinden können. Aktuelle Informationen dazu gibt es auf unserer Internetseite www.klosterbuch.de.

18.10.2021 ab 10:00 Uhr Kreativer Ferientag

Zu unseren Angeboten für diesen kreativen Ferientag zählen u.a. das Papierschöpfen, die Herstellung einer Schriftrolle im Scriptorium und das Basteln in der Kräuterwerkstatt.

Auch die Keramikmalerei steht wieder auf dem Plan. Hier können u.a. Tierfiguren oder Blumen aus Keramik bemalt werden.

Bei der Korbmacherin können Körbchen in verschiedenen Formen geflochten werden.

- In der Korbmacherei, einem der ältesten Handwerke der Welt, wird bis heute mit einfachen Werkzeugen und den Händen gearbeitet. Das kunstvolle Flechtwerk überzeugt durch Langlebigkeit und Vielseitigkeit.

Weitere Angebote – wie kreatives Gestalten mit Stoffen und Holz – stehen ebenfalls auf dem Programm.

Um 13:00 Uhr findet eine altersgerechte Führung durch die Klosteranlage statt. Dabei können die historischen Gebäude und Räumlichkeiten erkundet und viel über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche erfahren werden.



24.10.2021, 11:00 - 18:00 Uhr Kalligrafiekurs

Von 11:00 bis 18:00 Uhr können Interessierte an einem Kalligrafiekurs unter der Leitung von Frank Niemann teilnehmen.

Die Kurse sind nur mit Voranmeldung bis 10 Tage vor Kursbeginn:

Voranmeldung unter Tel.: 034362/34569 bzw. per Email: info@schriftlichkeiten.de

31.10.2021, 11:00 Uhr

Veranstaltung am Reformationstag mit 3-Gänge-Menü: Leben und Wirken im Abthaus

Auch dieses Jahr gibt es zum Ende der Hauptsaison wieder eine Veranstaltung, die Kulinarisches mit Informativem verbindet. In diesem Jahr stehen das Leben und Wirken im Abthaus im Mittelpunkt.

Näheres zu dieser Veranstaltung erfahren Sie auf unserer Internetseite www.klosterbuch.de.

Veranstaltung mit Voranmeldung - Tel.: 034321/68592 bzw. per Email: KlosterBuch@t-online.de

31.10.2021, 14:00 Uhr Abthausführung

Um 14:00 Uhr besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch das Abthaus teilzunehmen.

Vom 1. Obergeschoss bis in den Keller gibt es viel zu entdecken und zu erfahren. Natürlich werden auch die restaurierten Museumsräume dabei nicht zu kurz kommen. Ein Highlight dürfte aber mit Sicherheit die Abtstube sein.



03.11.2021, 18:00 Uhr

Praxiskurs: Einfach raffiniert – vollwertig und köstlich

Praxiskurs mit Silke Schumann:

"Viele Menschen, die von einer „vollwertigen Ernährung“ hören, sind der Annahme, dass es ziemlich kompliziert und zeitaufwendig ist. Doch dies muss gar nicht sein. In diesem Praxis-Kurs geht es um Rezepte, die Genuss bieten, lecker und einfach sind und auch dem verwöhnten Gaumen

gefallen können. Die Rezepte werden praxisnah beschrieben, mit wertvollen Tipps & Tricks - für eine gesunde Ernährung."

Eintritt: 19,00 €

Veranstaltung mit Voranmeldung

Tel.: 034321/68592

Email: KlosterBuch@t-online.de

07.11.2021, 12:00 Uhr

Gänse-Essen

Der Förderverein Kloster Buch e.V. lädt um 12:00 Uhr zum Gänse-Essen in den ehemaligen Kuhstall ein. Zum Angebot gehören ein kleines Buffet u.a. mit Gänsebrust, Gänsekeule, verschiedenen Beilagen, Vorsuppe und Dessert sowie ein alkoholfreies Getränk.

Voranmeldungen unter Tel.: 034321/68592 bzw. per Email: KlosterBuch@t-online.de

Weitere Termine: 14.11.2021 & 21.11.2021

07.11.2021, 14:00 Uhr

Klosterführung

Um 14:00 Uhr können Besucher wieder hinter die historischen Mauern des Klosters blicken und mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche erfahren.

Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

■ Vorschau

13.11.2021, 09:00 Uhr

Bauernmarkt

Von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr bieten zum Bauernmarkt im Kloster Buch ca. 100 Direktvermarkter und Händler frische Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte an.

Um 10:00 Uhr und 14:00 Uhr finden Führungen durch die Klosteranlage statt.

Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.



13.11.2021, 10:30 Uhr

Turmuhrführung mit Dr. Bert Meister

Um 10.30 Uhr beginnt eine Turmuhrführung mit Dr. Bert Meister.

Den Teilnehmern bietet sich die seltene Gelegenheit zur Besteigung der Gutskapelle. Dabei gibt es u.a. interessante Einblicke in Funktionsweise und Innenleben der Turmuhr.

- Änderungen vorbehalten -

■ Kalender „Kloster Buch 2022“ & Geburtstagskalender

Für 2022 hat der Förderverein Kloster Buch e.V. einen neuen Kalender (im praktischen A4-Format) mit Fotos des ehemaligen Zisterzienserklosters herausgebracht. Die Motive zeigen eine kleine Auswahl der vielen schönen Ansichten, die die historische Anlage zu bieten hat. Weiterhin im Kloster erhältlich ist der Geburtstagskalender, der mit verschiedenen Impressionen aus dem Kloster Buch aufwartet. (Ebenfalls im A4-Format lässt er sich auch gut per Post versenden.)



Von jedem verkauften Kalender gehen 2,50 € direkt als Spende in den Erhalt der historischen Klosteranlage.

Erhältlich sind die Kalender ab sofort im Kloster Buch.

KULTUR UND FREIZEIT

WALDHEIMER FRISCHEMARKT

das etwas andere Markterlebnis

JEDEN 3. SAMSTAG | APRIL - OKTOBER
9.00 - 13.00 UHR | OBERMARKT WALDHEIM

Infos unter www.stadt-waldheim.de




HISTORISCHES

■ Historisches - Salzhandel im Mittelalter

Über viele Jahrhunderte erstreckte sich der Salzhandel von Halle – dem Zentrum der Salzproduktion in Mitteleuropa – auf 12 Landwegen in alle Himmelsrichtungen und erreichte seine Blütezeit im 14. und 15. Jahrhundert.

Zu einem der bedeutendsten Handelswege zählt zweifellos die „Alte Salzstraße“ von Halle nach Prag, die im Erzgebirge als „Böhmischer Steig“ bekannt ist.



Der Salzhandel nach Süden führte zu willkommenen Zolleinnahmen an den jeweiligen Gebietsgrenzen und bescherte den Gemeinden Einnahmen aus Gastlichkeit und Pflege der Fuhrwerke. Noch heute finden wir „Salz“ in Straßen- und Ortsbezeichnungen zur Erinnerung an diese Handelswege, man kann sich in Wehrkirchen von den Schutzmöglichkeiten der damaligen Einwohner überzeugen und Gedenksteine erinnern an diese äußerst beschwerlichen Transportwege, die ein Tagespensum von 20 bis 30 km zuließen.

Am 17. Juli 2010 gründete sich der Verein „Alte Salzstraße Halle – Prag e.V.“. Der Verein verfolgt das Ziel, einen Touristischen- und Erlebnisweg entlang der „Alten Salzstraße“ zu etablieren, der diesen kulturhistorisch bedeutsamen Handelsweg in seiner Gesamtheit aufzeigt, auf Besonder-

heiten eingeht und die Achtung von den Leistungen längst vergangener Zeiten bewahrt.

Gleichzeitig ist das Anliegen, die bereits vorhandenen umfangreichen Forschungen in einzelnen Regionen der Salzstraße zusammen zu tragen, neue Erkenntnisse über den Salzhandel zwischen dem deutschen und tschechischen Volk zu gewinnen und ein Gesamtbild mit den kulturellen, ökonomischen und zollrechtlichen Besonderheiten in den verschiedenen Jahrhunderten aufzuzeigen.

Der Kultur- und Heimatverein sowie die Verwaltung unserer Stadt sind von Beginn an eng mit dem Verein verbunden. Organisator der Zusammenarbeit war Albrecht Bergmann.

Im Jahr 2019 war der Verein aus Anlass des jährlich stattfindenden Stadtfestes zu Gast in unserer Stadt. Das Team informierte die Gäste und Besucher durch Vorträge und dem traditionellen Schausiedeln über die Salzgewinnung aus Sole.

In diesem Jahr möchte der Verein sein Bestehen „10-Jahre plus 1“ nachfeiern. Es bleibt den Freunden zu wünschen, dass die Pandemie nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht.

Die Stadt Waldheim mit seiner im Jahr 1271 erstmals erwähnten Burg entstand an der alten Trasse der böhmischen Salzstraße, auf der seit Jahrhunderten Salz von Halle nach Prag transportiert wurde.

Waldheim erlangte u.a. durch die Brücke über die Zschopau an Bedeutung. Bereits 1336 schenkte Burggraf Otto von Leisnig den Brückenzoll der Kirche mit der Maßgabe, die Brücke zu unterhalten und im Bedarfsfall instand zu setzen.

Der Brückenzoll für Salzwagen wurde je Pferd und nicht je Ladung erhoben. Konnte man bis um 1350 überwiegend zweirädrige Salzkarren, dominierten später vierrädrige Fuhrwerke, die eine Verbreiterung der Wege bedingten.

Aber auch die Wegführung südlich von Waldheim veränderte sich. 1318 verfügte der Markgraf Friedrich von Meissen für Freiberg den böhmischen Straßenzwang, d.h. alle Fuhrwerke mussten diese Bergstadt passieren.

Albrecht Hänel

Quellennachweis:

Faltblatt – Alte Salzstraße Halle-Prag e.V. von 2017

Waldheim – die Perle des Zschopautales von H. Weissling – 1991

Sammlung – Eberhard Hänel

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

KIRCHENNACHRICHTEN

Die Kirchengemeinde Waldheim-Geringswalde lädt herzlich ein

Sonntag, 10. Oktober

09.00 Uhr Gottesdienst in Knobelsdorf
 10.00 Uhr Doppelpunktgottesdienst in Waldheim
 10.30 Uhr Gottesdienst in Reinsdorf

Sonntag, 17. Oktober

09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf
 10.30 Uhr Gottesdienst in Grünlichtenberg
 19.30 Uhr Lobpreisgottesdienst in Waldheim

Freitag, 22. Oktober

19.00 Uhr Festliches Orgelkonzert
 mit Prof. Jan Ernst in Geringswalde

Sonntag, 24. Oktober

10.30 Uhr Kirchweihgottesdienst
 mit Einsegnung in Reinsdorf und
 10.30 Uhr Abendmahlgottesdienst in Waldheim

Sonnabend, 30. Oktober

19.00 Uhr Pop-Orgelkonzert in Waldheim
 mit Nico Wiedlitz

Reformationstag, 31. Oktober

10.00 Uhr Regionaler Festgottesdienst in Waldheim

Sonnabend, 6. November

19.00 Uhr Festkonzert zur Orgelweihe
 in Waldheim

Sonntag, 7. November

10.00 Uhr Kirchweihgottesdienst in Waldheim
 zum Kirchenbau-Abschluss und Orgelweihe

Montag, 8. November

19.00 Uhr Gemeindeabend mit Lichtbildervortrag:
 „Aus der Kirchengeschichte Waldheims –
 Uhlig-Kirche und Kreuzbach-Organ“

Donnerstag, 11. November

17.00 Uhr Martinsfeier in Waldheim

Sonntag, 14. November

09.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken
 in Reinsdorf und in Otzdorf
 10.30 Uhr Zwergengottesdienst in Waldheim
 11.30 Uhr Gedenken zum Volkstrauertag
 auf dem Friedhof in Waldheim

Mittwoch, 17. November, Buß- und Betttag

10.00 Uhr Doppelpunktgottesdienst in Waldheim

Der Herr leitet und schützt alle, die ihm vertrauen.

1. Samuel 2,9

Anzeige(n)

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt/en folgende Beilage/n bei:

→ KONOS GmbH

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

ANGEBOTE | ANLAUFSTELLEN | SONSTIGES

Treffpunkt Bergmanns Hof



Axels Gaststube „Zur Anfeuchte“

Treff von Jung und Alt in gemütlicher Runde
 zur Pflege der Traditionen der
 Waldheimer Zigarrenmacher
 freitags und samstags ab 19.00 Uhr.

In der Galerie treffen sich:

- **Frauensportgruppe** unter fachlicher Anleitung
 montags ab 14.30 Uhr
- **Yoga** mit Frau Schade
 montags ab 19.30 Uhr
- **Krabbelgruppe** unter Leitung von Frau Gausche - AWO
 jeden Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr.
- **Pilates** - mit Frau Schwingenschlögl
 Termin nach Absprache
- **Yoga** mit Frau Ulbricht
 donnerstags ab 19.30 Uhr
*Wenn die Wohnung mal zu klein ist weil die Familie größer wird, bi-
 etten wir Ihnen geeignete Räume für Familienfeiern bis max. 30 Per-
 sonen an. Für auswärtige Gäste gibt es Gästewohnungen im Objekt.*

Im „Alten Silo“ treffen sich:

- **Fotofreunde Waldheim**
 montags alle 14 Tage ab 18.00 Uhr
- **Handarbeiten „Flotte Nadeln“**
 mittwochs alle 14 Tagen ab 16.00 Uhr
- **Hörzentrum GROMKE**
 donnerstags alle 14 Tage ab 9.00 Uhr
- **Ausstellung „150 Jahre Tabakverarbeitung“ in Waldheim**
 Besichtigung nach telefonischer Anmeldung möglich
 Herr Bergmann Tel. 0162 965 85 25
- **Ausstellung „Brauereigeräte aus vergangener Zeit“**
 Besichtigung nach telefonischer Anmeldung möglich
 Herr Bergmann Tel. 0162 965 85 25
- **Kleinstadtkino Bilder und Filme und was dazu.**
 Treffen mit Freunden zum Kleinstadtkino
 Termin nach Absprache
- **„Packstube“**
 Kinder und Jugendarbeit Mittelsachsen e.V.
 Informationen zur Jugendweihe von Frau Weber
 dienstags von 13.00 bis 17.00 Uhr
- **Napoleonausstellung „Bon-Aparte“**
- **Spiele-Runde für Erwachsene**
 jeden 1. Mittwoch ab 19.00 Uhr
 Es treffen sich Freunde des Brettspiels,
 Lieblingsspiele können mitgebracht werden
- **Stammtisch**
 jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19.00 zur geselligen Runde

Interessenten für die genannten Veranstaltungen können zu den ge-
 nannten Zeiten kommen und mitmachen. Erste Kontakte können Sie
 auch telefonisch mit Herrn Albrecht Bergmann unter 0162 965 85 25
 aufnehmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Landesverband der Kehlköpferierten
 Freistaat Sachsen e.V.
Selbsthilfegruppe Mittweida/Rochlitz

Hilfe und Beratung für Kehlkopflose, Kehlkopf-Teiloperierte,
 Halsatmer

Kontakt: Peter Helisch, 2. Vorsitzender der SHG Mittweida/ Roch-
 litz, Untere Talstraße 59, 04736 Waldheim OT Gebersbach, Tel.:
 034327 – 58426, Mobil: 015738881239, Mail: kehlkopferiert-
 sachsen@gmx.de

ANGEBOTE | ANLAUFSTELLEN | SONSTIGES

■ **Servicestellen**■ **Verbraucherzentrale Sachsen**

Energieberatungsstützpunkt Döbeln
Obermarkt 1, Rathaus, 04720 Döbeln
Jeden 2. Dienstag im Monat 13:00 bis 17:00 Uhr

■ **Wertstoffhof Waldheim**

An der Schloßmauer
Mittwoch 14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag und Samstag 8:00 bis 12:00 Uhr

■ **Sprechtag der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen**

für Unternehmer und Existenzgründer – kostenfrei
IHK Geschäftsstelle Döbeln
Stadthausstr. 5, 04720 Döbeln

Termine: dienstags in ungeraden Kalenderwochen, 9:00 bis 15:00 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin: Jenny Göhler
Tel.: 03731/79865-5500
E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de
Web: www.chemnitz.ihk24.de
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

■ **Landratsamt, Servicestelle Döbeln, Abteilung Soziales
Bahnhofstraße 22**● **Onkologische Beratungsstelle für Tumorpatienten und deren Angehörige**

Zimmer 103, donnerstags von 7:00 – 15:00 Uhr
Ansprechpartnerin Ilka Scharf, Telefon: 03731 799-6232
Mail: ilka.scharf@landkreis-mittelsachsen.de

● **Eingliederungshilfe und Pflege sowie Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung:**

14-tägig in jeder geraden Kalenderwoche freitags 09:00 – 12:00 Uhr, Zimmer 104, Telefon: 03731 799-2152 (nur besetzt während der angegebenen Sprechzeit),
Anfragen außerhalb der angegebenen Sprechzeit bitte zu den üblichen Sprechzeiten des Landratsamtes Mittelsachsen unter Telefon: 03731 799-6446.

● **Betreuungsbehörde**

nur nach vorheriger Terminvereinbarung besetzt, Zimmer 104,
Anfragen bitte zu den üblichen Sprechzeiten des Landratsamtes Mittelsachsen unter Telefon: 03731 799-6412

● **Wohngeldbehörde**

Beratungstermin in begründeten Ausnahmefällen möglich, Terminvereinbarung zu den üblichen Sprechzeiten des Landratsamtes unter Telefon: 03731 799-6445

● **Sprechzeiten des Landratsamtes Mittelsachsen**

dienstags und donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr.

● **Migrationsberatung des Diakonischen Werkes Rochlitz**

jeden Dienstag in der Zeit von 10 bis 12 und 13 bis 15 in der Begegnungsstätte, Bahnhofstraße 84 in Waldheim

Anzeige(n)

■ **Die Waldheimer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH vermietet in Waldheim:**■ **1-Raum-Wohnungen:**

- Schloßstr. 5 a, EG links, ca. 28 m², Minieinbauküche, Bad mit Dusche und WC, Bad gefliest, Wohnraum mit PVC-Belag in Laminatoptik, Zentralheizung mit Warmwasserbereitung, Nettokaltmiete ca. 249,00 € zzgl. BK + HK
- Pestalozzistr. 20, 3.OG Mitte, ca. 31 m², Balkon, Bad mit Dusche, Küche, Sammelheizung mit WW-Bereitung, EVKW 116 kWh/qm, Nettokaltmiete 155,- € zzgl. BK + HK
- Niedermarkt 13, 2. OG Mitte, ca. 18 m², möbliert mit Bett, Tisch, Schrankwand und Mini-Küche inkl. Herd und Kühlschrank, Flur mit Einbauschränken, Bad mit Dusche, Nettokaltmiete ca. 129,- € zzgl. BK + HK

■ **2-Raum-Wohnungen:**

- Härtelstr. 40 a, EG rechts, ca. 62 m², Balkon mit Zugang von Küche und Bad, Fahrstuhl ab Haustür nutzbar, Bad mit Dusche, Küche mit Fliesenband, Anschlüsse für GS und E-Herd, Zentralheizung, Warmwasserbereitung elektrisch, Nettokaltmiete ca. 329,- € zzgl. BK + HK, EVKW 97 kWh/qm
- Oststr. 4, DG, ca. 52 m², Küche, Korridor, Bad/WC, Laminat, Zentralheizung mit Warmwasserbereitung, sofort bezugsfertig, Nettokaltmiete ca. 260,- € zzgl. BK + HK, EVKW 119 kWh/qm
- Pestalozzistr. 18, 2.OG rechts, ca. 52 m², Bad mit Wanne und WM-Anschluss, Küche mit Fliesenspiegel, Fußboden gefliest, Anschluss für E-Herd und GS, Innentüren im Landhausstil, Korridor mit Fußbodenfliesen, Wohnzimmer und Schlafzimmer mit Laminat ausgelegt, Gaszentralheizung mit Warmwasserbereitung, Nettokaltmiete ca. 265,- € zzgl. BK + HK, EVKW 116 kWh/qm

■ **3-Raum-Wohnungen:**

- Bahnhofstr. 23, 1. OG links, ca. 58 m², Bad mit Wanne und WC, WM-Anschluss, Zentralheizung, Warmwasserbereitung über Durchlauferhitzer, Wohnung ist komplett renoviert mit Raufaser weiß, alle Zimmer mit Laminat, Küche mit modernen PVC-Belag, Nettokaltmiete ca. 266,- € zzgl. BK + HK, EVKW 132 kWh/qm
- Hainichener Str. 45, 2. OG links, ca. 61 m², Küche, Korridor, Bad (neu), Balkon, Gas- etagenheizung, Laminat, sofort bezugsfertig, Nettokaltmiete ca. 323,- € zzgl. BK, EVKW 160,2 kWh/qm

Weitere Wohnungen auf Anfrage!!

Garagen: auf Anfrage

Gewerberäume: Gartenstr. 42, Obermarkt 1

Montag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Interessenten melden sich bitte unter Telefon: 034327/6160

Bahnhofstr. 2 in Waldheim | Internet: www.wbv-waldheim.de

E-Mail: info@wbv-waldheim.de und unter www.facebook.com

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst in der Region
Mittweida/Döbeln**■ **Bereitschaftspraxis Mittweida**

Krankenhaus Mittweida, Hainichener Straße 4 – 6, 09648 Mittweida

■ **Öffnungszeiten**

Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich

Mittwoch, Freitag 14:00 – 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage 09:00 – 19:00 Uhr

Kinderärztlicher Behandlungsbereich

Wochenende, Feiertage, Brückentage 09:00 – 13:00 Uhr